Reparaturhelden in Kirchseelte: Neues Café trotz dem Gewitter

Erfahren Sie, wie das Repair-Café in Kirchseelte trotz Wetterherausforderungen Repair-Helden mobilisiert, um die Wegwerfkultur zu bekämpfen.

Die Initiative eines neuen Repair-Cafés in Kirchseelte wird für viele Bürger zu einer wertvollen Anlaufstelle, um kaputte Geräte zu reparieren und somit der Wegwerfkultur entgegenzuwirken. Obwohl der Start durch ein Unwetter beeinträchtigt wurde, glaubt das ehrenamtliche Team fest an die Akzeptanz dieser Einrichtung in der Gemeinde.

Ehrenamtliche Helfer und ihre Expertise

Zu den Freiwilligen, die das Repair-Café unterstützen, gehören erfahrene Handwerker wie Claus Föste, ein ehemaliger Haustechnik-Chef aus Wildeshausen, und Heinz Krolage aus Cloppenburg. Die beiden Senioren bringen ihre Fähigkeiten als Elektromechaniker ein und sind sich sicher, dass ihre Kenntnisse im Reparieren von Elektrogeräten der Gemeinschaft zugutekommen werden. Sie sind überzeugt, dass bereits einfache Eingriffe oft genügen, um defekte Geräte wieder in Betrieb zu nehmen.

Reparaturen von einer Vielzahl an Geräten

Die Vielfalt der Geräte, die den Reparatoren ins Repair-Café gebracht werden, reicht von Staubsaugern über Kaffeemühlen bis hin zu defekten Fernsehern. Peter Borstel, der als Methusalem unter den Reparatoren gilt, erläutert, dass

besonders bei Staubsaugern oft eine falsche Handhabung vorliegt. Viele Menschen sind sich nicht bewusst, dass mehrere Filter gereinigt werden müssen, um die optimale Funktionalität wiederherzustellen.

Besonderheiten beim Austausch von Akkus

Ein weiteres Thema, das im Repair-Café aufkommt, sind die zunehmend beliebten Akkugeräte. Peter Borstel weist darauf hin, dass, obwohl sie gerne helfen würden, sie aus Haftungsgründen keine Akkus selbst tauschen dürfen. Die neuen Lithium-Polymer-Batterien müssen die Kunden eigenständig besorgen. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit, dass auch Konsumenten mehr Wissen über ihre Geräte erwerben müssen.

Interaktive Gemeinschaft und regelmäßige Öffnungszeiten

Die Repair-Café-Veranstaltungen sind nicht nur eine Möglichkeit, defekte Geräte zu reparieren; sie fördern auch die Gemeinschaft. Thomas Wartberg beschreibt die Atmosphäre beim Reparieren als „ein bisschen wie im Wanderzirkus“, da viele der Ehrenamtlichen an verschiedenen Standorten tätig sind. Dies ermöglicht es den Bürgern, die Vorteile der Repair-Cafés in der gesamten Region zu nutzen, auch wenn es aufgrund der Öffnungszeiten zu Verzögerungen kommt.

Nächste Schritte zur Reduzierung der Wegwerfkultur

Die Idee hinter dem Repair-Café ist, aktiv gegen die Wegwerfkultur vorzugehen und Ressourcen zu schonen. Annika Wartberg, die ebenfalls im Repair-Café mitarbeitet, bringt frische Backwaren mit, um ein einladendes Ambiente zu schaffen, das das soziale Miteinander fördert. Ihre Initiative zeigt, dass es nicht nur um das Reparieren von Geräten geht, sondern auch um das Teilen von Erfahrung und

Gemeinschaftssinn.

Nächster Öffnungstag im Überblick

Das nächste Repair-Café im Kirchseelter Dorfgemeinschaftshaus findet am Mittwoch, dem 4. September, von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt. Die Hoffnung aller Beteiligten ist, dass das Wetter bis dahin besser wird und dadurch mehr Menschen angelockt werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de